



## Virtueller Hessischer Zukunftskongress für Schüler:innen

„Gerechtigkeit und Schule - Wie geht das in Hessen?“

29. Oktober 2021 von 8.45 Uhr bis 16.00 Uhr

### Programm

Zeiten	Raum	Aktion	Thema	Akteur:innen
8:15 Uhr	Gruppenraum	Ankommen	Puffer für Technisches	IT-Team und Moderation
8:45 Uhr	Gruppenraum	Beginn des Kongresses im virtuellen Großraum	Eröffnung der Veranstaltung durch die Moderation Erklärung Ablaufplan und Technik	Moderation
9.00 Uhr	Gruppenraum	Eröffnung	Grußworte	Prof. Dr. R. Alexander Lorz, Hessischer Kultusminister
9.15 Uhr- 9.30 Uhr	Gruppenraum	Fachvortrag	Junger Input: LSV Hessen Themen: „Was ist für uns eine gerechte Schule der Zukunft? Bisherige Projekte und Träume? Wünsche an den Tag?“	Rojda Kansiray, Julius Jasperbrinkmann, Landeschüler:innenvertretung Hessen
9.30 Uhr- 9.45 Uhr	Gruppenraum	Fachvortrag	IGS- Süd „Verantwortung übernehmen“	Schüler:innen der IGS Süd Frankfurt
9.55 Uhr – 10.05 Uhr	Gruppenraum	Fachvortrag	Perspektive der Lehrkräfte „BNE in der Schule implementieren“	Anne Tackenberg, Lehrerin an der Humboldtschule, Leiterin der Beratungsstelle für ökologische Bildung
10.05 Uhr 10.35 Uhr	Gruppenraum	Austausch	16 Breakout Räume Welche Fragen haben wir? Was brauchen wir für unsere Schulen? Was wollen wir erreichen? Wie wichtig ist junges Engagement in Schule? Wie können wir uns beteiligen und Schule mitgestalten? Wie können Lehrkräfte Partizipation unterstützen?	Alle Teilnehmenden des Kongresses
10.35- 11.00 Uhr		Pause		Alle Teilnehmenden

Zeiten	Raum	Aktion	Thema	Akteur:innen
11.00 Uhr-12.30 Uhr	Workshop Räume	virtuelle Workshops 90 min	Parallel laufende Workshops (1A-14A). Einwahl in Workshops vorab.	
	Workshop Raum: 1	Workshop 1 A	<p><b>Was ist "Gerechtigkeit"?</b> Gemeinsam wollen wir Fernrohr &amp; Spiegel in die Hand nehmen und uns über unser Verständnis von Gerechtigkeit hinaus darüber austauschen, wie wir dazu beitragen können. Es geht um die Welt, in der wir leben und die, in der wir gerne leben möchten.</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Schüler:innen und Lehrkräfte</p>	<b>Tess Maurus</b> , tätig für Globales Lernen im Programm Bildung-trifft-Entwicklung (BtE) und Junges Engagement, ehemalige Freiwillige mit Brot für die Welt, Studentin der Linguistik und Soziologie
	Workshop Raum: 2	Workshop 2 A	<p><b>Klassenrat – ein zentrales Beteiligungsformat in der Schule</b></p> <p>Der Klassenrat ist eine wöchentliche Stunde, in der die Schülerinnen und Schüler alle für sie wichtigen Anliegen in eigener Regie besprechen und eigenständig für deren Klärung und Umsetzung sorgen. In dem Workshop werden die Grundlagen des Klassenrats und falls technisch möglich auch mittels eines kurzen Films vorgestellt und seine Bedeutung für das Recht auf Beteiligung – wie es in der UN-Kinderrechtskonvention niedergelegt ist – erläutert. In einem weiteren Schritt werden Überlegungen angestellt, wie eine Einführung – falls nicht bereits erfolgt - des Klassenrats in der eigenen Schule ermöglicht werden kann.</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Schüler:innen und Lehrkräfte</p>	<b>Helmolt Rademacher</b> , Deutsche Gesellschaft für Demokratie Pädagogik
	Workshop Raum: 3	Workshop 3 A	<p><b>S.O.S. ERDE - WELTKLIMAKONFERENZ</b></p> <p>Der Klimawandel trifft Menschen in verschiedenen Regionen der Welt unterschiedlich. Im online Rollenspiel „S.O.S. Erde“ kann man erleben, wie schwer es ist, sich auf die notwendigen Schritte zur Begrenzung des Klimawandels zu verständigen. Das digitale Format eröffnet neue Möglichkeiten: Experten und Klimazeugen können zugeschaltet werden und zu Auswirkungen des Klimawandels in ihren Heimatländern anschaulich und authentisch Auskunft geben. Am Ende des Workshops steht der Austausch. Was können wir in der Schule konkret machen?</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Schüler:innen und Lehrkräfte</p>	<b>Wolfram Dawin</b> , Lehrer, Zentrum Oekumene, zuständig für Globales und Interkulturelles Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
	Workshop Raum: 4	Workshop 4 A	<p><b>Klima gerecht?! Warum die Klimakrise ungerecht ist und was das für dich bedeutet - Teil I</b></p> <p>Die Klimakrise ist schon da und betrifft jeden einzelnen Menschen - auch dich! Aber wir alle sind auf sehr unterschiedliche Art und Weise betroffen. Warum ist das so? Und was muss sich wie verändern? Sei bei unserem Workshop dabei und diskutiere mit uns - wir freuen uns auf dich!</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Schüler:innen und Lehrkräfte</p>	<b>Julia Pesch</b> , Institute of environmental justice e.V.

Zeiten	Raum	Aktion	Thema	Akteur:innen
	<b>Workshop Raum: 5</b>	Workshop 5 A	<p><b>Titel: Engagement für eine gerechte Welt – Wie kannst auch du dich für mehr Gerechtigkeit in der Welt einsetzen?</b></p> <p>Ob im privaten Leben, in der Schule, dem Beruf oder in den Nachrichten. Wir erfahren auf vielfältige Weise jeden Tag Ungerechtigkeiten. Du möchtest das nicht länger hinnehmen und dich für eine Welt einsetzen, in der Gerechtigkeit großgeschrieben wird? Dann lerne bei diesem Workshop Möglichkeiten des Engagements kennen und diskutiere mit, wie wir die Welt zusammen mitgestalten können.</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Schüler:innen und Lehrkräfte</p>	<b>Marie van Vliet</b> , Multiplikatorin für das Entwicklungspolitische Netzwerk Hessen e.V. und das Entwicklungspolitische Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz
	<b>Workshop Raum: 6</b>	Workshop 6 A	<p><b>Diversität in der Schule - Geschlechtliche Identitäten und sexuelle Orientierungen</b></p> <p>SCHLAU Teamer:innen führen in diesem Workshop kurz in die Themenfelder geschlechtliche Identitäten und sexuelle Orientierungen ein. Die Teamer:innen erzählen von eigenen Coming-Out Erfahrungen, beantworten eure Fragen und schauen dabei auf ihre eigene Schulzeit und den Ort Schule zurück. Gemeinsam wird am Ende überlegt, wie Schule queerfreundlicher werden kann.</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Schüler:innen und Lehrkräfte</p>	<b>Nicole Peinz</b> , Teamer.in SCHLAU Frankfurt am Main
	<b>Workshopraum: 7</b>	7 A	<p><b>Vorurteilen und Rassismus bewusst entgegen wirken</b></p> <p>Alle verwenden Klischees und alle haben Vorurteile. Sie beeinflussen unser Handeln, meistens ohne dass wir uns darüber bewusst sind. Wie sieht es aus in der Schule? Im Workshop werden wir versuchen, die Wahrnehmung von Vorurteilen zu schärfen und gemeinsam zu schauen, warum und wann sie zum Rassismus führen können. Im Austausch miteinander könnten gute Ideen entstehen, wie in der Schule entgegen gewirkt werden kann.</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Schüler:innen und Lehrkräfte</p>	<b>Paola Fabbri Lipsch</b> , Kulturanthropologin, Referentin für interkulturelle Bildung im Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW
	<b>Workshop Raum: 8</b>	Workshop 8 A	<p><b>Handabdruck im Schulgarten</b></p> <p>Was ist die Idee hinter dem Handabdruck? Wie kannst du deinen eigenen Handabdruck vergrößern? Wie vergrößert ein Schulgarten deinen Handabdruck? Der Schulgarten bietet dir Handlungsmöglichkeiten zu entdecken, wie du einen Beitrag zu mehr Klimagerechtigkeit leisten kannst. Bist du neugierig geworden? Dann finde es heraus!</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Schüler:innen und Lehrkräfte</p>	<b>Dipl. Agrarwissenschaftlerin Irina Cachay</b> , freie Bildungsreferentin in dem Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit und Leiterin von Schulgarten AGS
	<b>Workshop Raum: 9</b>	Workshop 9 A	<p><b>Workshop von Schüler:innen der IGS Süd „Hochwertige Bildung“</b></p> <p>Nicht nur Erwachsene können Workshops leiten, wir auch! Hochwertige Bildung – was verstehen wir darunter? Was brauchen wir dafür? Wir diskutieren, wie wir uns gemeinsam für „Hochwertige Bildung für alle“ einsetzen können.</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Schüler:innen und Lehrkräfte</p>	<b>Schüler:innen</b> der IGS Süd
	<b>Workshop Raum: 10</b>	Workshop 10 A	<p><b>Workshop von Schüler:innen der IGS Süd „Geschlechtergerechtigkeit“</b></p> <p>Nicht nur Erwachsene können Workshops leiten, wir auch! „Geschlechtergerechtigkeit“ – was verstehen wir darunter? Was brauchen wir dafür? Wir diskutieren, wie wir uns gemeinsam für mehr Geschlechtergerechtigkeit einsetzen können.</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Schüler:innen und Lehrkräfte</p>	<b>Schüler:innen</b> der IGS Süd

Zeiten	Raum	Aktion	Thema	Akteur:innen
	<b>Workshop Raum: 11</b>	Workshop 11 A	<b>Workshop von Schüler:innen der IGS Süd „Klimagerechtigkeit“</b> Nicht nur Erwachsene können Workshops leiten, wir auch! „Klimagerechtigkeit“ – was verstehen wir darunter? Was brauchen wir dafür? Wir diskutieren, wie wir uns gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit einsetzen können.  <b>Zielgruppe:</b> Schüler:innen und Lehrkräfte	<b>Schüler:innen</b> der IGS Süd
	<b>Workshop Raum: 12</b>	Workshop 12 A	<b>SV Bildungswerk: Klima und Flucht</b> Du fragst dich, wie du auf die Zukunft unseres Klimas und dessen Schutz Einfluss haben kannst? Du möchtest etwas beitragen und langfristig am Schutz unserer Umwelt teilhaben? Wir möchten mit euch gemeinsam in 3 verschiedenen Themenbereichen einsteigen und diese in einen Zusammenhang mit individuellen und gesamtgesellschaftlichen Visionen stellen. Dafür wollen wir uns anschauen, wo wir gerade stehen, was der Auslöser war und wo wir hinwollen. Somit kann utopisches und visionäres Denken zu ersten Schritten und individuellen Handlungsmöglichkeiten führen.  <b>Zielgruppe:</b> Schüler:innen und Lehrkräfte	<b>Referent:innen</b> des SV Bildungswerk
	<b>Workshop Raum: 13</b>	Workshop 13 A	<b>SV Bildungswerk: Klimagerechtigkeit</b> Du fragst dich, wie du auf die Zukunft unseres Klimas und dessen Schutz Einfluss haben kannst? Du möchtest etwas beitragen und langfristig am Schutz unserer Umwelt teilhaben? Wir möchten mit euch gemeinsam in 3 verschiedenen Themenbereichen einsteigen und diese in einen Zusammenhang mit individuellen und gesamtgesellschaftlichen Visionen stellen. Dafür wollen wir uns anschauen, wo wir gerade stehen, was der Auslöser war und wo wir hinwollen. Somit kann utopisches und visionäres Denken zu ersten Schritten und individuellen Handlungsmöglichkeiten führen.  <b>Zielgruppe:</b> Schüler:innen und Lehrkräfte	<b>Referent:innen</b> des SV Bildungswerk
	<b>Workshop Raum. 14</b>	Workshop 14 A	<b>SV Bildungswerk: Ökologischer Fußabdruck</b> Du fragst dich, wie du auf die Zukunft unseres Klimas und dessen Schutz Einfluss haben kannst? Du möchtest etwas beitragen und langfristig am Schutz unserer Umwelt teilhaben? Wir möchten mit euch gemeinsam in 3 verschiedenen Themenbereichen einsteigen und diese in einen Zusammenhang mit individuellen und gesamtgesellschaftlichen Visionen stellen. Dafür wollen wir uns anschauen, wo wir gerade stehen, was der Auslöser war und wo wir hinwollen. Somit kann utopisches und visionäres Denken zu ersten Schritten und individuellen Handlungsmöglichkeiten führen.  <b>Zielgruppe:</b> Schüler:innen und Lehrkräfte	<b>Referent:innen</b> des SV Bildungswerk
	<b>Workshop Raum 15</b>	Workshop 15 A	<b>„Was heißt Gerechtigkeit - heute?“</b> In dem Workshop werden wir uns dem Thema aus verschiedenen Blickwinkeln, mit verschiedenen Methoden und in einem kleinen Planspiel annähern, um den Begriff der Gerechtigkeit noch anschaulicher werden zu lassen. Neben einer Verständigung darüber, was unter Gerechtigkeit zu verstehen ist, werden Auswirkungen des Klimawandels und Fragen zum Generationenvertrag und dem demografischen Wandel eine Rolle spielen. Genauso schauen wir auf Alltagsrassismus und Diskriminierung und ungleich verteilte Bildungschancen, um das Thema Gerechtigkeit in seiner Vielfältigkeit neu zu beleuchten und fragen danach, was zu tun ist, um für	<b>Uwe Jakubczyk,</b> Studienleiter und Jugend- und Bildungsreferent bei der Evangelischen Akademie Hofgeismar  <b>Dr. Johannes Salzig,</b> Landeskoordination der UNESCO-Projektschulen in Hessen

Zeiten	Raum	Aktion	Thema	Akteur:innen
			gerechtere Verhältnisse zu sorgen.	
12.30 Uhr-13.30 Uhr	Workshop Raum:	Mittags-pause		
13.30 Uhr-15.00 Uhr	Workshop Räume	virtuelle Workshops 90 min	Parallellaufende Workshops (1B-15B). Einwahl in Workshops vorab.	
	Workshop Raum: 1	Workshop 1 B	<p><b>Klima gerecht?! Warum die Klimakrise ungerecht ist und was das für dich bedeutet - Teil II</b></p> <p>Die Klimakrise ist schon da und betrifft jeden einzelnen Menschen - auch dich! Aber wir alle sind auf sehr unterschiedliche Art und Weise betroffen. Warum ist das so? Und was muss sich wie verändern? Sei bei unserem Workshop dabei und diskutiere mit uns - wir freuen uns auf dich!</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Schüler:innen und Lehrkräfte</p>	Julia Pesch, Institute of environmental justice e.V..
	Workshop Raum: 2	Workshop 2 B	<p><b>Diversität in der Schule - Geschlechtliche Identitäten und sexuelle Orientierungen</b></p> <p>SCHLAU Teamer:innen führen in diesem Workshop kurz in die Themenfelder geschlechtliche Identitäten und sexuelle Orientierungen ein. Die Teamer:innen erzählen von eigenen Coming-Out Erfahrungen, beantworten eure Fragen und schauen dabei auf ihre eigene Schulzeit und den Ort Schule zurück. Gemeinsam wird am Ende überlegt, wie Schule queerfreundlicher werden kann.</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Schüler:innen und Lehrkräfte</p>	Nicole Peinz, SCHLAU Frankfurt am Main
	Workshop Raum: 3	Workshop 3 B	<p><b>„Traumwerkstatt“ Erzählt Geschichten von Eurer Traumschule der Zukunft.</b></p> <p>Wie sieht eure Schule der Zukunft aus? Gibt es noch Unterricht im 45 Minuten Takt? Stehen eure Lehrer:innen noch vor der Klasse und unterrichten oder arbeitet ihr vielleicht in eigenen Projekten zusammen? Wie sieht euer Schulhof, euer Klassenzimmer und euer Zusammenleben in eurer Schule der Zukunft aus? Gibt es neue Fächer?</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Schüler:innen und Lehrkräfte</p>	Silke Bell, Landeskoordinatorin der Hessischen Umweltschulen, Fachberaterin für Bildung für nachhaltige Entwicklung am Hessischen Kultusministerium
	Workshop Raum: 4	Workshop 4 B	<p><b>Klassenrat – ein zentrales Beteiligungsformat in der Schule</b></p> <p>Der Klassenrat ist eine wöchentliche Stunde, in der die Schülerinnen und Schüler alle für sie wichtigen Anliegen in eigener Regie besprechen und eigenständig für deren Klärung und Umsetzung sorgen. In dem Workshop werden die Grundlagen des Klassenrats und falls technisch möglich auch mittels eines kurzen Films vorgestellt und seine Bedeutung für das Recht auf Beteiligung – wie es in der UN-Kinderrechtskonvention niedergelegt ist – erläutert. In einem weiteren Schritt werden Überlegungen angestellt, wie eine Einführung – falls nicht bereits erfolgt - des Klassenrats in der eigenen Schule ermöglicht werden kann.</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Schüler:innen und Lehrkräfte</p>	Helmolt Rademacher, Deutsche Gesellschaft für Demokratie Pädagogik

Zeiten	Raum	Aktion	Thema	Akteur:innen
	<b>Workshop Raum: 5</b>	Workshop 5 B	<p><b>“Konsumkritischer Stadtrundgang”</b></p> <p>Der Konsumkritische Stadtrundgang beleuchtet in verschiedenen Städten von Hessen, was unser Konsum mit Umweltverschmutzung, Regenwaldabholzung und Ausbeutung von Arbeitskräften zu tun hat. An konkreten Produkten wie Jeans, Turnschuh oder Handy werden die Herstellungsbedingungen, die Lieferketten und daraus resultierende Probleme vorgestellt und diskutiert. Gemeinsam erarbeiten wir Alternativen und hinterfragen unsere Konsummuster. In dem Workshop wird ein Überblick über das Projekt gegeben und 2 Stationen werden exemplarisch durchgeführt.</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Schüler:innen und Lehrkräfte</p>	<p><b>David Meister,</b> Regionalkoordinator des Projekts Klasse Klima</p> <p><b>Sabine Wolters,</b> Jugendbildungs- referentin BUNDjugend Hessen</p>
	<b>Workshop Raum: 6</b>	Workshop 6 B	<p><b>„Schüleraustausch“- „Was kann ich dadurch zum Thema weltweite Gerechtigkeit lernen?“</b></p> <p>Schülerinnen und Schüler erzählen von Ihrer Partnerschule, was man durch den Austausch lernen kann und dem neuen Ernährungsprojekt.</p> <p>Ihr könnt alles zum Austausch fragen und überlegen, ob Ihr auch ein ähnliches Projekt an Eurer Schule starten möchtet.</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Schüler:innen und Lehrkräfte</p>	<p><b>Volker Kalbhenn,</b> Lehrer an der Heinrich-von-Kleist- Schule, Eschborn und Regionale Beratung Umweltschule, Main-Taunus-Kreis, Naturschutzhaus</p> <p><b>Cornelia Pieroth,</b> Lehrerin an der Heinrich-von-Kleist- Schule, Initiatorin des Projektes und Vorsitzende des Vereins KOOPERATION MIT BENIN e.V. - CHANCEN FÜR BILDUNG</p> <p><b>Schüler:innen</b> der Benin AG der Heinrich-von-Kleist- Schule, Eschborn</p>
	<b>Workshop Raum: 7</b>	Workshop 7 B	<p><b>Mitbestimmung für mehr Gerechtigkeit</b></p> <p>In diesem Workshop möchten wir uns intensiv mit der Frage nach Handlungsmöglichkeiten für Schüler:innen auseinandersetzen um Gerechtigkeit aktiv mitzugestalten. Dabei möchten wir zunächst einmal unsere Ideen von Gerechtigkeit besprechen und lokale und globale Fragen von Gerechtigkeit in den Blick nehmen. In unterschiedlichen methodischen Herangehensweisen stellen die Teilnehmenden dar, welche Handlungsspielräume bereits an ihren Schulen existieren, wo Lücken sind und wo Beteiligung nicht gut funktioniert. Gemeinsam möchten wir an Umgangsmöglichkeiten arbeiten, und schauen wie Schüler:innen sich Räume für Beteiligung erschaffen können und mit der Schulleitung und Lehrer:innen zusammenkommen. Dabei verlieren wir das Thema der Gerechtigkeit nie aus dem Blick und fragen immer auch, wie kann Beteiligung gerecht gestaltet werden?</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Schüler:innen und Lehrkräfte</p>	<p><b>Tamara Moumna,</b> arbeitet beim Entwicklungspoli- tischen Netzwerk Hessen e.V. in Frankfurt am Main. Als hessische Eine Welt-Fachpromotorin setzt sie sich intensiv mit Fragestellungen zum Engagement junger Menschen auseinander und setzt sich aktiv für Mitbestimmung von jungen Menschen innerhalb von Fragen Globaler Gerechtigkeit und Solidarität ein.</p>
	<b>Workshop Raum: 8</b>	Workshop 8B	<p><b>Klimafreundliches Essen in der Schule (und darüber hinaus)</b></p> <p>Das Thema Ernährung und Nachhaltigkeit gehört auch in die Schule, und zwar nicht nur in die Kantine. Ansätze wie</p>	<p><b>Gloria Vasquez Caicedo,</b> Referentin Globales Lernen / EPN Hessen und BtE</p>

Zeiten	Raum	Aktion	Thema	Akteur:innen
			<p>Garten-AGs, eine „Schüler-Firma“, ein (Fair Trade)-Kiosk und Pfand- und nachhaltigere Verpackungssysteme werden vorgestellt. Alternativen für ein Klimafreundliches Essen werden diskutiert.</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Schüler:innen und Lehrkräfte</p>	Referentin
	<b>Workshop Raum: 9</b>	Workshop 9 B	<p><b>Workshop von Schüler:innen der IGS Süd</b>  <b>„Hochwertige Bildung“</b> Nicht nur Erwachsene können Workshops leiten, wir auch!  Hochwertige Bildung – was verstehen wir darunter? Was brauchen wir dafür? Wir diskutieren, wie wir uns gemeinsam für „Hochwertige Bildung für alle“ einsetzen können.  <b>Zielgruppe:</b> Schüler:innen und Lehrkräfte</p>	<b>Schüler:innen</b> der IGS Süd
	<b>Workshop Raum: 10</b>	Workshop 10 B	<p><b>Workshop von Schüler:innen der IGS Süd</b>  <b>„Geschlechtergerechtigkeit“</b>  Nicht nur Erwachsene können Workshops leiten, wir auch!  „Geschlechtergerechtigkeit“ – was verstehen wir darunter? Was brauchen wir dafür? Wir diskutieren, wie wir uns gemeinsam für mehr Geschlechtergerechtigkeit einsetzen können.  <b>Zielgruppe:</b> Schüler:innen und Lehrkräfte</p>	<b>Schüler:innen</b> der IGS Süd
	<b>Workshop Raum: 11</b>	Workshop 11 B	<p><b>Workshop von Schüler:innen der IGS Süd</b>  <b>„Klimagerechtigkeit“</b>  Nicht nur Erwachsene können Workshops leiten, wir auch!  „Klimagerechtigkeit“ – was verstehen wir darunter? Was brauchen wir dafür? Wir diskutieren, wie wir uns gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit einsetzen können.  <b>Zielgruppe:</b> Schüler:innen und Lehrkräfte</p>	<b>Schüler:innen</b> der IGS Süd
	<b>Workshop Raum: 12</b>	Workshop 12 B	<p><b>SV Bildungswerk: Klima und Flucht</b>  Du fragst dich, wie du auf die Zukunft unseres Klimas und dessen Schutz Einfluss haben kannst? Du möchtest etwas beitragen und langfristig am Schutz unserer Umwelt teilhaben? Wir möchten mit euch gemeinsam in 3 verschiedenen Themenbereichen einsteigen und diese in einen Zusammenhang mit individuellen und gesamtgesellschaftlichen Visionen stellen. Dafür wollen wir uns anschauen, wo wir gerade stehen, was der Auslöser war und wo wir hinwollen. Somit kann utopisches und visionäres Denken zu ersten Schritten und individuellen Handlungsmöglichkeiten führen.  <b>Zielgruppe:</b> Schüler:innen und Lehrkräfte</p>	<b>Referent:innen</b> des SV Bildungswerk
	<b>Workshop Raum: 13</b>	Workshop 13 B	<p><b>SV Bildungswerk: Klimagerechtigkeit</b>  Du fragst dich, wie du auf die Zukunft unseres Klimas und dessen Schutz Einfluss haben kannst? Du möchtest etwas beitragen und langfristig am Schutz unserer Umwelt teilhaben? Wir möchten mit euch gemeinsam in 3 verschiedenen Themenbereichen einsteigen und diese in einen Zusammenhang mit individuellen und gesamtgesellschaftlichen Visionen stellen. Dafür wollen wir uns anschauen, wo wir gerade stehen, was der Auslöser war und wo wir hinwollen. Somit kann utopisches und visionäres Denken zu ersten Schritten und individuellen Handlungsmöglichkeiten führen.  <b>Zielgruppe:</b> Schüler:innen und Lehrkräfte</p>	<b>Referent:innen</b> des SV Bildungswerk
	<b>Workshop Raum: 14</b>	Workshop 14 B	<p><b>SV Bildungswerk: Ökologischer Fußabdruck</b>  Du fragst dich, wie du auf die Zukunft unseres Klimas und dessen Schutz Einfluss haben kannst? Du möchtest etwas beitragen und langfristig am Schutz unserer Umwelt teilhaben? Wir möchten mit euch gemeinsam in 3</p>	<b>Referent:innen</b> des SV Bildungswerk

Zeiten	Raum	Aktion	Thema	Akteur:innen
			<p>verschiedenen Themenbereichen einsteigen und diese in einen Zusammenhang mit individuellen und gesamtgesellschaftlichen Visionen stellen. Dafür wollen wir uns anschauen, wo wir gerade stehen, was der Auslöser war und wo wir hinwollen. Somit kann utopisches und visionäres Denken zu ersten Schritten und individuellen Handlungsmöglichkeiten führen.</p> <p><b>Zielgruppe:</b> Schüler:innen und Lehrkräfte</p>	
	<b>Workshop Raum: 15</b>	Workshop 15 B	<p><b>Einheit in der Vielfalt! Sozial handeln - im Alltag und in der Schule - wie geht das?</b>  Wer bin ich? Wer sind wir? Was sind die praktischen Gründe für Einheit oder soziale Abgrenzungen?  Diese und andere Fragen können in einem spielerischen und unterhaltsamen virtuellen Raum diskutiert, analysiert und reflektiert werden.</p>	<b>Cesar Roberto Leal Soto,</b> Referent für alltagskritisches Denken, Geograph, tätig für globales Lernen im Programm Bildung-trifft-Entwicklung (BtE)
15.00-15.15 Uhr		<b>Pause</b>		
15.15 Uhr-15.30 Uhr	<b>Gruppenraum</b>	<b>Austausch</b>	Wie geht es nach dem Kongress weiter...	<b>Moderation</b>
15.30 Uhr-16.00 Uhr	<b>Gruppenraum</b>	<b>Ausblick</b>	<p><b>16 Breakout Räume</b>  Austausch der Ergebnisse und Ideen</p>	<b>Alle Teilnehmenden</b>